

Hausarbeit

Die Brüder A und B sind damit beschäftigt, für sich und ihre Familien ein gemeinsames Ferienhaus in der Eifel einzurichten. Da sie noch einige Artikel der Unterhaltungselektronik und Bier für die Einweihungsparty benötigen, gehen sie zum Großhandelsmarkt „Jupiter“, in dem es u.a. eine Medienabteilung und einen Getränkemarkt gibt. Sie suchen sich zunächst ein im Karton verpacktes Notebook für 800,- € aus, das sie in ihren Einkaufswagen legen. Dazu kommt ein Karton mit einem 60-Zoll Flachbild-TV-Gerät zum Preis von 1.500,- €. Schließlich stellen sie im Getränkemarkt noch zwei Kästen Bier (zusammen 40,- €) für die geplante Einweihungsparty in den Einkaufswagen, merken aber dann, dass der Erwerb der ausgesuchten Waren ihre finanziellen Mittel erheblich übersteigen wird; sie überlegen daher, wie sich der Einkauf „etwas preiswerter“ gestalten lässt.

Als sie sehen, dass sich die Leergutannahme der Getränkeabteilung in einem Außenbereich befindet, der von der Straße durch einen 3 Meter hohen Drahtzaun abgesichert ist, kommt ihnen die Idee, den Karton mit dem TV-Gerät in einem dort stehenden Papiercontainer zu verstecken. Nach Ladenschluss wollen sie dann von außen mittels einer Leiter über den Zaun in den Außenbereich der Getränkeabteilung steigen, um im Schutz der Dunkelheit den Karton mit dem TV-Gerät aus dem Container zu holen und mitzunehmen. Während B sich nach möglichen Beobachtern umsieht, verstaut A den Karton mit dem Gerät in dem Papiercontainer und bedeckt ihn mit etwas Pappe. Dann suchen sie sich noch eine Tritt-Leiter für 19,90 € aus, mit der sie den Zaun überwinden wollen, und legen diese in den Einkaufswagen.

Mit den Bierkästen, der Leiter und dem Notebook machen sie sich dann auf den Weg zum Kassensbereich. Dort gibt es neben den mit Kassiererinnen besetzten Kassen sog. Express-Kassen, an denen die Kunden Artikel aus den Non-Food-Abteilungen ohne Kassenpersonal bezahlen können. Der Zahlungsvorgang geschieht dort so, dass die Kunden den auf der Ware angebrachten Strichcode (auf dem nur die entsprechenden „Striche“ sichtbar sind) durch ein am Terminal befindliches Gerät selbst einscannen, der Preis dann auf dem Display erscheint und sie sodann mittels seiner EC-Karte unter Eingabe der PIN bezahlen. Außer einem Jupiter-Mitarbeiter, der aber nicht den Zahlungsvorgang kontrolliert, sondern nur bei technischen Schwierigkeiten der Kunden Hilfestellung leistet, befindet sich kein Personal des Großmarktes an den Express-Kassen. Als A und B dies sehen, wollen sie diese Art der Selbstbedienung sogleich zu ihren Gunsten nutzen: Sie gehen noch einmal in die Media-Abteilung und während B wiederum „Schmiere“ steht, entfernt A das auf dem Karton eines Tablet-PCs (Preis: 99,- €) geklebte Strich-Code-Etikett und überklebt damit das auf dem ausgesuchten Notebook angebrachte Strich-Code-Etikett.

Dann trennen sie sich: Während B mit den Bierkästen und der Leiter zur normalen Kasse geht, an der er für die beiden Getränkekästen und die Leiter den Preis von insgesamt 59,90 € in bar bezahlt, begibt sich A mit dem manipulierten Notebook-Karton zur Express-Kasse. Auf dem Weg dorthin sieht er noch Japanische Tranchiermesser mit einer Klingen-Länge von 30 cm, die in einer Aktions-Box zum Sonderpreis von 198 € angeboten werden. A möchte das Messer seiner Frau schenken und steckt ein Messer - vorsichtig, da die Klinge scharf ist - in seine Jackentasche. Dann scannt er an der Express-Kasse den Strichcode auf dem Notebook-Karton ein und zahlt mit seiner EC-Karte den angezeigten Preis von 99,- €. Glücklicherweise über den preisgünstigen „Einkauf“ machen sich dann A und B auf den Weg zum Parkplatz und laden die Waren in ihren PKW, in dem sie den Ladenschluss abwarten wollen, um dann in den Außenbereich einzusteigen. Nach kurzer Zeit müssen sie jedoch zusehen, wie ein Mitarbeiter eines Recycling-Unternehmens den Papiercontainer samt TV-Gerät gegen einen leeren Behälter austauscht und davonfährt. Enttäuscht fahren A und B nach Hause.

Wie haben sich A und B nach dem StGB strafbar gemacht? Ggf. erforderliche Strafanträge sind gestellt.